

Das sagen Servicehelfer/innen über ihre abgeschlossene Berufsausbildung



„Ich bin sehr stolz auf das, was ich erreicht habe!“

„Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe!“

„Ich bin absolut glücklich über das, was ich jetzt kann.“

„Toll, dass ich viel mit Menschen zu tun habe.“

„Das hätten mir meine Lehrer nie zugetraut!“

„Ich habe jeden Tag etwas Neues gelernt.“



Wie können Sie sich bewerben?

Senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail direkt an die schulische Ausbildungsstätte im Bildungszentrum Wohlfahrtswerk. Bei schriftlichen Bewerbungen bitte nur Kopien ohne Hüllen o. Ä. einreichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

Stichwort „Servicehelfer“
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wohlfahrtswerk.de/servicehelfer.html www.caroass.de/servicehelfer

Gehalt / Vergütung:

1. Jahr: 480,- Euro brutto
2. Jahr: 750,- Euro brutto

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

Silberburgstraße 93
70176 Stuttgart
Tel. 07 11 / 6 19 26-840
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de
www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de

Ausbildung zum/zur Servicehelfer/in



im Sozial- und Gesundheitswesen



Initiiert und unterstützt durch die
Robert Bosch Stiftung



Servicehelfer/in: Was ist das?



Ein Teil des möglichen Aufgabenfelds

- **Menschen unterstützen**
Essen servieren, zu Arztbesuchen oder beim Spaziergehen begleiten, bei der Auswahl von Speisen behilflich sein, Gespräche führen, Vorlesen, Freizeit gestalten
- **Allgemeine Servicetätigkeiten übernehmen**
Kleine Mahlzeiten zubereiten, Tische eindecken, Betten machen oder in der Cafeteria mithelfen
- **Hausmeisterarbeiten erledigen**
Kleine Reparaturen, Pflanzenpflege, Möbel aufbauen oder Botengänge
- **Im Bereich der Transportdienste mithelfen**
Essen, Wäsche und Getränkekisten auf den Stationen verteilen

Als Servicehelfer kann man in drei verschiedenen Bereichen arbeiten: **In der Altenhilfe, in der Behindertenhilfe oder im Krankenhaus.**

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und findet in Schul- und Praxisblöcken statt. Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen bekommen Sie im Anschluss die staatliche Anerkennung.

Die Robert Bosch Stiftung hat die Ausbildung zum/zur Servicehelfer/in im Sozial- und Gesundheitswesen entwickelt, um jungen Menschen einen gelungenen Berufseinstieg zu ermöglichen, auch wenn der Hauptschulabschluss nicht so glänzend war.



Informationen



Wer kann sich bewerben?

Alle, die Interesse an einer Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen haben und den Hauptschulabschluss geschafft haben.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

Ausbildungsstart: 1. Oktober jeden Jahres
Bewerbungsschluss: 31. August jeden Jahres

Ihre Bewerbung muss enthalten

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Schriftliche Empfehlung von Lehrkräften (wenn möglich)
- (Abschluss-) Zeugnisse der letzten zwei Jahre in Kopie
- Praktikumsbescheinigungen falls vorhanden